

Turin und Piemont - Kulturreise - 5 Tage

"Ein wahrer Glücksfall für mich, dies Turin“ – schwärmte Friedrich Nietzsche einst. Zurecht! Die Hauptstadt der Region Piemont liegt zu Füßen der mächtigen Alpenkette. Auf römischem Grundriss entstanden, ist Turin eine elegante Stadt des Barocks und des Jugendstils mit langen Arkadengängen zum Bummeln und historischen Kaffeehäusern, interessanten Kirchen, Museen und eindrucksvollen Plätzen und Palästen. Die ehemalige Fiat-Stadt besitzt ein bedeutendes Ägyptisches Museum, nach Kairo Nummer Zwei auf der Welt! Das Wahrzeichen der Stadt, die Mole Antonelliana, beherbergt ein Filmmuseum. Kaum zu glauben, dass dieses erstaunliche Gebäude einmal als Synagoge geplant war. In Turin wird auch das Grabtuch Christi aufbewahrt. Lassen Sie sich von der Magie der Stadt überraschen und verzaubern!



Besonderheiten und Höhepunkte:

- **Berühmtes Lichterfest Luci d'Artista**
- **Genussreise mit Slow-Food-Essen**
- **Größtes Ägyptisches Museum außerhalb Kairo**

1. Tag Anreise nach Turin

Abendspaziergang zur Piazza San Carlo und Aperitif in einem historischen Kaffeehaus.

2. Tag Maigsches Turin: Grabtuch und Mumien

Spaziergang zur Piazza Castello, dem Schlossplatz, und Besichtigung des Palazzo Madama und der Kathedrale. Die Kirche San Lorenzo ist ein barockes Meisterwerk mit einer faszinierenden Kuppel. Nach jahrelanger Restaurierung ist die Cappella della Sindone, die das mysteriöse Heilige Grabtuch aufbewahrt, wieder zu sehen – zugänglich vom Schloss Palazzo Reale. Am Nachmittag Besuch des Ägyptischen Museums, das nach Kairo die zweitgrößte Sammlung ägyptischer Kunst besitzt und zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten ganz Italiens gehört.

3. Tag Ausflug in die Berge: Kloster und Kunst

Die Abtei San Michele auf dem Monte Pirchiriano (962 m) bewacht den Eingang des Susa-Tals. Das Benediktinerkloster ist eines der wichtigsten Gebäude romanischer Baukunst in Europa und seit tausend Jahren ein bedeutender Wallfahrtsort zu Ehren des Heiligen Michaels. Umberto Eco hat sich von dieser spektakulär gelegenen Klosterkirche zu seinem Roman "Der Name der Rose" inspirieren lassen. Das Mittagessen nehmen Sie in einem nahegelegenen Bauernhof ein mit schönster Aussicht auf die Klosterkirche. Weiter geht es zum Castello di Rivoli. Zurück in Turin Besuch der Pinacoteca Giovanni e Marella Agnelli im ersten Fiatwerk Turins, dem Lingotto. Über der ehemaligen Steilwand-Teststrecke auf dem Dach der Fabrik schwebt das Kunstmuseum. Sie sehen die kleine, aber feine private Fiat-Kunstsammlung mit Werken von Canaletto bis Picasso.

4. Tag Turin: Markt und Mole Antonelliana



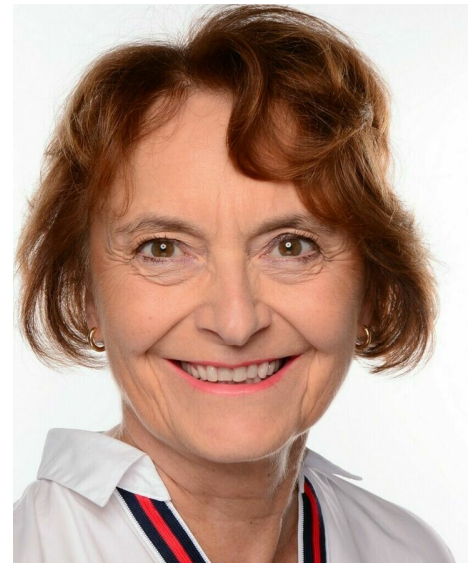
Inklusivleistungen:

Im Reisepreis enthaltene Leistung :- Taxi-Service
- Fahrt im 4-/5-Sterne Komfortreisebus
- 4 x Übernachtung/Frühstück
- 1 x Aperitif mit Imbiss
- 1 x Slow-Food Mittagessen
- 1 x Slow-Food Abendessen
- Besichtigungen und Eintritte lt. Programm
- Audio-Führungssystem
- Energiezuschlag EUR 3,- pro Person/Tag
Ihre Reiseleitung: Andrea Welz M.A.,
Kunsthistorikerin/Stornostaffel A

Termine & Preise:

23.11.2022 - 27.11.2022 - Unterkunft laut Beschreibung

Doppelzimmer pro Person	910 €
Einzelzimmer	1065 €



Über die Via Garibaldi kommt man zum Turiner Rathaus und dem Handwerkerviertel. Dort gibt es kleine Läden und Delikatessengeschäfte. Eindrucksvoll ist die Wallfahrtskirche Maria Consolatrice. Gegenüber liegt das historische Café Al Bicerin, wo es das berühmte Getränk aus Kaffee, Schokolade und Milchschaum gibt. Bicerin muss man probieren! Das Wahrzeichen der Stadt ist die Mole Antonelliana, als Synagoge gebaut, beherbergt sie heute das Museo del Cinema. Mit dem Panoramaaufzug fährt man durch das Pyramidendach hinauf zur Aussichtsplattform mit herrlichem Blick auf die Stadt und die Alpenkette. Abschiedsabendessen in einem Slow-Food-Restaurant.

Heideker

5. Tag Abschiedsblick und Heimreise

Zum Abschied fahren Sie zur Basilica della Superga.
Von der Terrasse der Kirche in 672 m Höhe haben Sie
bei gutem Wetter eine traumhafte Aussicht.